

<p style="text-align: center;">CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 2728/2008)</p>
--

Eingereicht am 13.11.2008 um 14:00 Uhr.

Ratsversammlung

Anfrage der CDU-Fraktion zu Konzertsälen in der Landeshauptstadt Hannover

Die mangelhafte Qualität der Akustik in den Konzertsälen Hannovers wird seit einigen Jahren immer wieder von Künstlern und Dirigenten einerseits sowie Zuhörern andererseits kritisiert. Es besteht die Gefahr, dass Konzertveranstalter sowie Musiker klassischer Konzerte die Säle und gar die Stadt meiden - und damit immer weniger interessante, klassische Konzerte angeboten werden können.

Im Bemühen um einen erhöhten Incoming-Tourismus und um ein höchstmögliches kulturelles Niveau steht die Landeshauptstadt in ständiger Konkurrenz mit anderen (nord-)deutschen Metropolen. Neben der im Bau befindlichen Hamburger Elbphilharmonie zählen die neu gebauten Konzerthäuser in Dortmund und Essen, aber auch die etwas älteren Philharmonien in Köln und Berlin zu den gefragten Sälen für klassische Konzerte.

Wirf ragen die Verwaltung:

1. Wie sind die Auslastung und wirtschaftliche Situation der einzelnen Konzertsäle in Hannover?
2. Welches akustische Niveau haben die einzelnen Konzertsäle?
3. Welche Maßnahmen sind mit welchem Investitionsvolumen erforderlich, um evtl. bestehende Defizite auszuräumen?

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 17.11.2008